Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 26.04.2021
AZ.:

WP 20-25 SV 51/061

Mitteilungsvorlage

Beschlusskontrolle des Schul- und Sportausschusses, Stand: April 2021

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Linke			

öffentlich
Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Schul- und Sportausschuss	25.06.2021	Kenntnisnahme

Beschlusskontrolle SSA 2021-04

Beschlussvorschlag:
Der Schul- und Sportausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:
Der Schul- und Sportausschuss erhält von der Verwaltung halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Umsetzung politisch initiierter Beschlüsse. Erfasst werden alle abschließend im Schul- und Sportausschuss gefassten Beschlüsse, die einen Handlungsauftrag an die Verwaltung enthalten und

- auf Grund von Anträgen der Fraktionen gefasst wurden

oder

- auf Initiative des Gremiums ergänzt oder geändert wurden.

Die aktuelle Beschlusskontrolle ist in der Anlage dargestellt.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Keine Klimarelevanz erkennbar.

Beschlusskontrolle
der Beschlüsse des Schul-und Sportausschusses

Stand: April 2021

	Sitzungsvorlage aus Schul-und Sportausschuss/Ratssitzung am	*Beschluss/Auftrag*	*Umsetzungsstand*
	WP20-25 SV 51/004 Antrag der SPD-Fraktion: Inklusionsangebote mit Hildener Sportvereinen entwickeln SSA am 26.11.2020	Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Sportvereinen in Hilden Kontakt aufzunehmen und mit diesen gemeinsame Sportangebote für behinderte Menschen in der Stadt Hilden zu entwickeln bzw. die in eigenen Vereinen vorhandenen Sportangebote für behinderte Menschen zu erweitern. Hilfreich kann hier sicherlich der kürzlich verabschiedete Landeaktionsplan „Sport und Inklusion in Nordrhein-Westfalen 2019 bis 2022 - gemeinsam für eine inklusive Sportlandschaft“ sein. Über das Ergebnis der Gespräche ist nach 12 Monaten im Fachausschuss zu berichten.	In Arbeit, die Vereine werden noch einmal angeschrieben.
	WP20-25 SV 51/024 Antrag der BA: Bildung von Überhangklassen SSA am 26.11.2020	In Kenntnis und Erwartung starker Verwerfungen durch die Corona-Pandemie beschließt der Schulausschuss, den absehbar vermehrten Rückstufungen von Kindern an Grundschulen in den nächsten Monaten vorübergehend durch die Zulassung von Überhangklassen / weiteren Klassenbildungen vorausschauend zu begegnen. Die zusätzlichen Klassen sollen schwerpunktmäßig dort zustande kommen, wo die personellen und räumlichen Voraussetzungen es ermöglichen, dem zusätzlichen Bedarf zur Vermeidung unverhältnismäßiger Spitzen zu entsprechen.“	Der Antrag wurde abgelehnt.

	WP20-25 SV 51/018 Antrag der SPD vom 05.02.2020: Konzeptentwicklung Ganztagsbetreuung an Grundschulen SSA am 26.11.2020	Der Ausschuss für Schule und Sport und der Rat der Stadt Hilden lehnen die im Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2020/2021 vorgeschlagene sofortige Kürzung von großen Teilen der Mittel für die Betreuungsformen VGS, VGS+ und OGS ab (Produkt 060201). Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, in welchem detailliert der Personalaufwand, der Sachaufwand (inkl. der inhaltlichen Ausgestaltung der Betreuung) sowie die Gebührensituation dargestellt werden. Mögliche Einsparpotenziale aus Sicht der Verwaltung, sind einzeln darzustellen. Es ist aufzulisten, welche Zielrichtung die Betreuung verfolgt und welche Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele tatsächlich notwendig sind. (Evaluierung der bisherigen Arbeit.) Hierzu sind mit allen Beteiligten Gespräche zu führen (Schulen, betroffene Eltern).	Es wurde der Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung in die Fragestellung einbezogen. Ziel ist es, möglichst zum nächsten Schulausschuss ein abgestimmtes Konzept einzubringen.
	WP20-25 SV 51/006 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2020 zur erneuten Überarbeitung der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Sportvereine SSA am 26.11.2020	Die CDU Fraktion Hilden beantragt die Verwaltung zu beauftragen, die Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 26.11.2020 zu überarbeiten und zur erneuten Beratung vorzulegen. Das Erarbeitender aktualisierten Richtlinien soll in Zusammenarbeit mit den Hildener Vereinen und dem Stadtsportbund erfolgen. Dazu sind auch Informationen vom Landessportbund und dem Städte- und Gemeindebund einzuholen	Erledigt, die RL gelten rückwirkend zum 01.01.2021.

	WP 20-25 SV 51/013 Gemeinschaftsverpflegung in städtischen Kitas, OGS und Sekundarschule - Der Hildener Weg SSA am 26.11.2020	Der Ausschuss für Schule und Sport und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht zur Gemeinschaftsverpflegung in städtischen Einrichtungen zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, den eingeschlagenen Weg in der beschriebenen Weise im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt fortzuführen. Dies schließt eine Erhöhung der Beiträge für die Mittagsverpflegung nicht aus. Die Vergabe der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung sollte sich weiterhin klar nach qualitativen Kriterien und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten richten, sowie das wirtschaftlichste Angebot in zukünftigen Vergaben wie bisher über 70% Qualität und 30% Preis ermittelt werden.	Vorlage wurde am 26.11.2020 einstimmig beschlossen.
	Antrag der CDU vom 26.11.2020: „Laufen unter Flutlicht“ SSA am 26.11.2020	Die Verwaltung testet probeweise für die Wintermonate 2021/22 nach Düsseldorfer Vorbild die Aktion „Laufen unter Flutlicht". Die Tartanbahn der Bezirkssportanlage am Bandsbusch soll an drei Tagen in der Woche im Zeitraum von 18 bis 21:30 Uhr von September 2021 bis März 2022 für die Hildener Bürgerinnen und Bürger mit Flutlicht zur Verfügung stehen. Diese Aktion soll entsprechend beworben und mit denen am Bandsbusch trainierenden Sportvereinen abgestimmt werden.	In Arbeit.
	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 23.09.2020: Neuer Ausbildungsgang Schwerpunkt Pädagogik	Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung Kontakt zur Kreisverwaltung Mettmann aufzunehmen mit den Ziel, beim Berufskolleg Hilden einen Bildungsgang "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher*in)“ einzurichten.	Beantwortung wird für die Junisitzung des SSA vorbereitet.

	WP 20-25 SV 51/054 Antrag der FDP vom 26.11.2020: „Verkehrssituation Gerresheimer Straße“ SSA am 09.03.2021	1. Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrssituation auf der Gerresheimer Straße zwischen Heer- und Luisenstraße, im Bereich des Evangelischen Schulzentrums und der Erzbischöflichen Theresienschule, zu verbessern, mit der Zielsetzung, die Sicherheit besonders zu den Zeiten von Unterrichtsbeginn und -ende zu optimieren. 2. Um einen breiten Konsens herzustellen, wird die Verwaltung gebeten, folgenden Personenkreis in die Beratungen miteinzubeziehen: Schulleiter, Eltern- und Schülervertreter, sowie Verkehrsexperten und Experten aus der Verwaltung. 3. In Gesprächen mit den Schulleitern soll geprüft werden, ob ein gestaffelter Unterrichtsbeginn möglich ist und ob weitere Zuwege zum Gelände des Evangelischen Schulzentrums z. B. von der Nordstraße aus möglich sind. 4. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die gebuchten Einsätze im Bereich des E-Bus-Systems dem tatsächlichen Bedarf entsprechen oder eine Ausweitung des Systems helfen kann. Hierzu sind ggf. Angebote einzuholen.	Absage des SSA am 09.03.2021.
	WP 20-25 SV 26/003 Antrag der BA vom 15.02.2021: Schutzkonzept für den Schulunterricht und Einsatz von Luftreinigern" Ratssitzung 10.03.21	Der Rat der Stadt Hilden wird gebeten, nach Vorberatung im Ausschuss für Schule und Sport folgenden Beschluss zu fassen: „Das Schutzkonzept der Hildener Schulen wird um den Einsatz von Luftreinigern erweitert. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, kurzfristig ein Konzept für den Einsatz von Luftreinigern in Klassenräumen, Lehrerzimmern und gemeinschaftlich genutzten Aufenthaltsräumen zu entwickeln. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, hinsichtlich der Quantitäts- und Qualitätskriterien sowie der Kosten und	Der Antrag wurde abgelehnt.

		Finanzierungsmöglichkeiten die Erfahrungen anderer Gemeinden, wie z. B. Neukirchen-Vluyn, einzubeziehen und Fördermöglichkeiten zu prüfen. Hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen ist auch zu prüfen, ob durch Verlagerung anderer Investitionsmaßnahmen, die bei der Abwägung gegenüber der Priorisierung des unmittelbaren Gesundheitsschutzes zurückstehen können, eine ganz oder teilweise haushaltsneutrale Finanzierung ermöglicht werden kann. Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung gebeten zu prüfen, ob wegen der Dringlichkeit ein vereinfachtes Vergabeverfahren Anwendung finden kann. Diesbezüglich bittet der Rat der Stadt Hilden die Stadtverwaltung, die Ausführungen zum Kommunalen Vergaberecht des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. April 2020 zu prüfen. Der Rat der Stadt Hilden erwartet die Vorlage des o. g. Konzepts innerhalb von zwei Wochen nach Beschlussfassung. Der Rat wird ggf. in einer gesondert einzuberufenden Sitzung innerhalb einer weiteren Frist von zwei Wochen über die Umsetzung des Konzepts entscheiden.“	
	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 16.02.2021: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Sachstand Digitalisierung an Schulen“ auf die Tagesordnung des SSA am 09.03.2021	In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die Verwaltung, im Fachausschuss folgende Fragen zu beantworten: 1. Wann ist mit der Anbindung aller Schulen an das Glasfasernetzt zu rechnen? 2. Wann steht allen Schulen in allen Klassenräumen ein schneller Internetanschluss zur Verfügung?	Absage des SSA am 09.03.2021 Beantwortung wird für die Junisitzung des SSA vorbereitet.

		3. Welche Fördermittel für den digitalen Ausbau der Schulen aus dem Förderprogramm „Digital-Pakt Schule“ sind bereits beantragt bzw. bewilligt worden? 4. Wann ist mit der Beschaffung von digitalen Endgeräten für alle Schüler*innen zu rechnen – in welchen Zeitfenster sollen sie für welche Jahrgangsstufen beschafft werden? 5. Sind hierfür bereits Fördermittel beantragt bzw. bewilligt worden? 6. Ist das geplante Digitalisierungskonzept (WP 20-25 SV 20/019) mit dem dafür derzeit zur Verfügung stehenden Personal überhaupt umsetzbar?	